

Übersicht für heute

1. Kurssystem / Kurswahlen

2. Fragen

3. Zusatzinfos

Grundlage

- Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (Abiturverordnung Gymnasien der Normalform)
- → AGVO

Broschüre

Leitfaden



Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe
Abitur 2025



Verwaltungsprogramm

winprosa

kostenlose Schülerversion erhältlich

alternatives Programm zur
 Kurswahlsimulation:
 http://menzelths.github.io/kurswahl/#id=B;ex=EQFIJY9adefg

Verwaltungsprogramm

winprosa

kostenlose Schülerversion erhältlich

alternatives Programm zur
 Kurswahlsimulation:
 http://menzelths.github.io/kurswahl/

Begriffe

- Einführungsphase: Klasse 10
- Jahrgangsstufe 1 / 2: Klasse 11 / 12

- "Kurs": Fachunterricht über die Dauer eines Halbjahres
 - Bsp.: 4 Deutsch-Kurse in der Jahrgangsstufe
- "Klausur": Klassenarbeit
- "Tutor": Klassenlehrer

Das Kursangebot

Arten von Kursen

- Kurse in den Leistungsfächern
- Kurse in den Basisfächern des Pflichtbereichs
- Kurse in den Basisfächern des Wahlbereichs

Keine "Kurse"

Arbeitsgemeinschaften (keine Noten)

Leistungsfächer: Rahmenbedingungen

Anforderungsniveau: erhöht

Wochenstunden: 5

• Anzahl Klausuren: 2 + 2 + 2 + 1

Ausnahme: Sport

Abiturprüfung: in jedem Fall schriftlich

ggf. zusätzlich mündlich

Basisfächer: Rahmenbedingungen

Anforderungsniveau: grundlegend

Wochenstunden: D, M, FS, NW: 3

übrige Fächer: 2

Ausnahmen: spät beginnende FS

Anzahl Klausuren: 1 + 1 + 1 + 1

Ausnahme: Sport

Abiturprüfung:

D und M:

in keinem Fall schriftlich in jedem Fall mündlich

Leistungsfächer: Anforderungen

- mehr Inhalte als im Basisfach
- erhöhte Anforderungen gegenüber Basisfach
- Beispiel: Mathematik (BP) Das Leistungsfach geht quantitativ wie qualitativ über die Anforderungen des Basisfaches hinaus. So wird einerseits im Leistungsfach ein größerer Umfang an mathematischen Themen und Inhalten behandelt, aber andererseits auch ein erhöhter Komplexitäts-, Vertiefungs-, Präzisierungs- und Formalisierungsgrad erreicht.

Basisfächer: Anforderungen

Mathematik (Bildungsplan)

Im <u>Basisfach</u> erwerben und erweitern die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die ihnen das Erkennen und Erläutern mathematischer Zusammenhänge und verständiges <u>mathematisches Handeln ermöglichen</u>. Die Inhalte werden dazu im Unterricht stärker vorstrukturiert und Argumentationen erfolgen häufig anschaulich oder durch heuristische Betrachtungen.

Leistungsfächer: Gesichtspunkte für Wahl

- Begabung, Neigung, Interesse
- nicht: taktische Gründe zur Vermeidung einer mündlichen Prüfung
- denn sonst: viel Unterricht in unliebsamem Fach
 - wesentlich höherer Anspruch
 - realistische Gefahr des Nichtbestehens
 (s. u. Mindestqualifikation)

Kurswahl konkret

• mindestens 42 Kurse in Klasse 11 und 12

12 Leistungskurse

≥30 Basiskurse

 (dadurch) mindestens 32 Wochenstunden pro Halbjahr im Durchschnitt

Wie geht das?

Wahl der Kurse

- 3 Leistungsfächer aus dem Pflichtbereich (5-stündig, 4 Halbjahre)
 - 2 davon sind Deutsch oder Mathe oder eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft.

- gesamt: 12 Kurse und 15 Wochenstunden
- Pflichtbereich / Wahlbereich??

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch, spätestens in Klasse 8 begonnene Fremdsprache: Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Musik, Bildende Kunst	spätestens in der Einführungsphase als Arbeitsgemeinschaft begonnene Fremdsprache: Französisch, Latein, Spanisch Italienisch, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre/Ethik	Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich - technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik NwT (BF)	Vertiefungskurs Mathe Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

Beachtenswertes

- In der Regel kann eine Fremdsprache nur dann als Leistungsfach gewählt werden, wenn Pflichtunterricht spätestens ab Klasse 8 besucht wurde.
- Reli bzw. Ethik kann nur von denjenigen
 Schülern als Leistungsfach gewählt werden,
 die das entsprechende Fach in Klasse 10
 (mindestens ein Halbjahr) besucht haben.

Beachtenswertes

 Sport kann nur als Leistungsfach wählen, wer nicht dauerhaft vom Sportunterricht befreit ist – auch nur bei einzelnen Inhaltsbereichen.



Studiengang

- Alle drei Leistungsfächer werden in der schriftlichen Abiprüfung geprüft
 - Kommunikationsprüfung (mod. Fremdsprachen: 1:3)
 - Fachpraxis (BK, Mu, Sp: 1:1)
 - alle Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein



 Wahl der Leistungsfächer beeinflusst später die zulässigen Fächer für die mündliche Prüfung bzw. schränkt diese ein:

Mit den Abiprüfungen (3 LF schriftl. + 2 mdl.) müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt werden!

In den Abiprüfungen (3 LF schriftl. + 2 mdl.) müssen Deutsch UND Mathe enthalten sein!

• Ist weder Deutsch noch Mathe Leistungsfach, muss man ein gesellschaftswissenschaftliches Leistungsfach wählen (AF II).

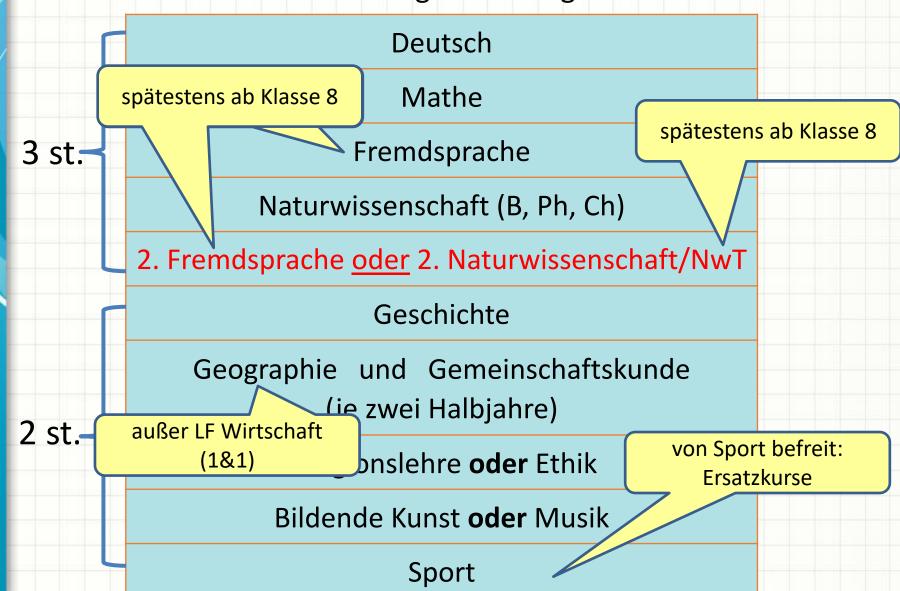
Schriftliche Prüfungsfächer (Leistungsfächer)

Mündliche Prüfungsfächer (Basisfächer / Fächer des Wahlbereichs)



Wahl der Kurse: Basiskurse

falls nicht bereits als Leistungsfach belegt:



Wahl der Kurse: **Basiskurse**Geo oder Gk: Basisfach +

 Die Basisfächer Gemeinschaftskunde bzw. Geographie können jeweils nur dann als mündliches Prüfungsfach gewählt werden, wenn sie über vier Kurshalbjahre belegt wurden.

zusätzliche Themenfelder:

Gemeinschaftskunde:

 Gesellschaft und Wirtschaftspolitik
 (gesellschaftliche (Un)Gleichheit , Verteilung des Wohlstandes in der Gesellschaft)

Geographie:

 zwei aktuelle globale Herausforderungen (Bevölkerungsentwicklung und deren räumliche Auswirkungen, Verwundbarkeit von Räumen durch Naturgefahren und mögliche Maßnahmen zur Stärkung dieser Räume)

- Abgewählte Fächer erscheinen mit Note (Klasse 10) auf dem Abizeugnis.
 - Keine taktische Wahl zur Vermeidung einer schlechten Note auf dem Abiturzeugnisblatt
- Basisfächer kommen als mündliche Prüfungsfächer in Frage:
 - Alle vier Kurse müssen besucht worden sein.
 - Reli / Ethik nur, wenn in Klasse 10 am entsprechenden Unterricht teilgenommen wurde.
 (Feststellungsprüfung)
 - Sport nur, wer nicht teilweise vom Unterricht befreit war.

- mögliches mündliches Prüfungsfach, falls alle Voraussetzungen erfüllt sind:
 - spät beginnende Fremdsprache
 - Literatur und Theater
 - Vertiefungskurs Mathematik
 - Informatik (setzt Teilnahme an der AG in Klasse 10 voraus)

- (Fast) alle Noten zählen für den Abischnitt:
 - Klasse 11 zu einem Drittel
 - Klasse 12 zu einem Drittel
 - Abitur zu einem Drittel(später mehr)
- Jedes Halbjahr bringt ein ZEUGNIS mit sich! (später mehr zur Leistungsmessung)

Beispiele

	Elvira	Karl-Heinz	Kevin
Leistungsfächer • 5-stündig	Deutsch Englisch Französisch	Physik Chemie Mathematik	Deutsch Englisch Geschichte
weitere 3-stündige Basiskurse (mündliches PF)	Mathematik Biologie	Deutsch Englisch	Mathematik Biologie Französisch
weitere 2-stündige Basiskurse	Geschichte Geo + Gk Ethik Bildende Kunst Sport	Geschichte Geo + Gk Reli Musik Sport	Geo + Gk Reli Musik (von Sport befreit)
Anzahl Kurse (42)	12 + 28	12 + 28	12 + 24
Wochenstunden	3x5 + 2x3 + 5x2 = 31	3x5 + 2x3 + 5x2 = 31	3x5 + 3x3 + 3x2 = 30
zusätzliche Kurse erforderlich?	2 Kurse	2 Kurse	6 Kurse
Möglichkeit	z.B. 2 Kurse Psychologie; Vma; SemK	z.B. 2 Kurse Informatik; SemK	z.B. 4 Kurse Lit+Th; SemK

	Agnes	Leila	
Leistungsfächer	Deutsch	Mathe	
• 5-stündig	Englisch	Bio	
	Gemeinschaftskunde	Sport	
weitere 3-stündige	Mathematik	Deutsch	
Basiskurse	Chemie	Englisch	
(mündliches PF)	Italienisch	Chemie	
weitere 2-stündige	Geschichte	Geschichte	
Basiskurse	Geo (2 Kurse)	Geo + (4 Kurse)	
Als mdl.	Ethik	Gk (2 Kurse)	
Prüfungsfach	Bildende Kunst	Ethik	
nicht möglich!	Sport	Musik	
Anzahl Kurse (42)	12 + 30	12 + 30	
Wochenstunden (32)	3x5 + 3x3 + 4x2 + 1 = 33	33	
zusätzliche		Als mdl.	
Kurse erforderlich?		Prüfungsfach	
		möglich!	
Möglichkeit	Ruder AG		

AG - Kurs

- Eine AG ist kein Kurs (Belegpflicht). Es gibt keine Note. Der Fachlehrer legt Kriterien fest, wodurch die Teilnahme bestätigt wird.
- besondere Leistungen in Chor/Orchester
 - → Leistungen in Musik (auf Antrag)
- Jugend trainiert für...
 - → Leistungen in Sport (Anforderungen der fachpraktischen Abiturprüfung)

Seminarkurs – besondere Lernleistung

- zählt als Kurs i.S. der Belegpflicht (2 Kurse in K1)
- dreistündig
- in Klasse 11
- Wertung im Abi:
 - Ersatz für ein mündliches Prüfungsfach (nicht D od. M)
 oder
 - wie zwei Kurse

(später mehr zur bLL)

Was bringen mehr als 42 Kurse...

... außer Arbeit?

- Interesse
- Vorbereitung auf später

- ganz praktisch: Endergebniskosmetik
 - evtl. schlechte Noten ersetzen

(später mehr)

Wissenswertes zur Kurswahl

- Wahl des Faches, nicht des Lehrers
- Regulär keine Umwahl möglich
- Wahl eines Kurses sichert das Zustandekommen des Kurses nicht
- Umwahl, wenn Kurse für Schüler nicht angeboten werden können
- → Vorwahl und eigentliche Kurswahl

Kursangebot

- Bisher: 29-30 SuS in Klasse
- Jetzt: Kurse sind i.d.R. kleiner
 - → aber wie klein?
- Bsp.: 160 Lehrerwochenstunden

Mathe: 24 SuS wählen LF;

ein großer (5h) oder zwei kleine (10h) Kurse?

> Kurswahl bestimmt die Möglichkeiten

Kursangebot – weitere Möglichkeiten

- Es gibt keine Mindestkursgröße.
- Die Schulleitung versucht in diesem Rahmen so viel wie möglich anzubieten!
- Kooperation (z.B. Gaienhofen)
- Aufsetzer: LF 2h alleine, 3h mit BF zusammen

mögliche Stundenpläne

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
01	bk1 Endr 035	ek2 Otte EkFr	E2 Ples 120	G1 Mass 226	ch1 Grau 026
02	bk1 Endr 035		E2 Ples 120	G1 Mass 226	ch1 Grau 026
03	m1 Wala 126	E2 Ples 211	B1 Pete 025	B1 Pete 025	G1 Mass 226
04	m1 Wala 126	E2 Ples 211	B1 Pete 025	B1 Pete 025	G1 Mass 226
05	G1 Mass 118	m1 Wala 223	ch1 Grau 026	d2 Schu 118	B1 Pete 025
06	ek2 Otte EkFr	psy1 Kapp 126	ev1 Kapp 128		d2 Schu 124
07	E2 Ples 120	psy1 Kapp 126	ev1 Kapp 128		d2 Schu 124
Mittagspause					
09			sp1 Schz Th2		
10			sp1 Schz Th2		
11					
12					

Ausblick auf die Zusatzinfos:

- weitere Formen der bLL
- Leistungsmessung
- Abischnitt Berechnung
- Was darf "geklammert" werden?
- Abiprüfung etwas genauer
- Wiederholung
- terminierte Entscheidungen

Fragen zur Kurswahl?

→ Andreas.Henssler@fhg-radolfzell.de

→ Andreas.Dreher@fhg-radolfzell.de

Neben dem Seminarkurs auch möglich:

Eine den Anforderungen der Oberstufe und der Abiturprüfung genügende, geeignete Arbeit aus einem

- Wettbewerb
- Schülerstudium
- Praktikum
- gesellschaftlichen Engagement in Gremien (z.B. Arbeit im JGR)

Zuordnung zu einem Aufgabenfeld

- nach inhaltlichem Schwerpunkt <u>und</u>
 Lehrbefähigung der beteiligten Fachlehrkraft
- ist ggf. entscheidend für Möglichkeit der Anrechnung in Block 2 statt einer mündlichen Prüfung in einem GW-Fach

<u>Bewertung</u>

25 %

50 % Halbjahresergebnisse (beim Seminarkurs)

Bewertung der Arbeit (bei anderen Formen)

Präsentation und Kolloquium

25 % Dokumentation

Anrechnung in Block 1

- im Umfang zweier Kurse
- nur möglich, falls in Block 1 "noch Platz"

Anrechnung in Block 2

- anstelle eines mündlichen Prüfungsfachs (außer D, M)
- nur möglich, wenn (ggf. damit) GW-Feld abgedeckt

Leistungsmessung – GFS

wie in der Mittelstufe

festzulegen innerhalb der ersten 6 Wochen

3 Stück (in unterschiedl. Fächern) in den HJ 1-3

eine weitere ist rechtlich möglich (dann in HJ 4)

Leistungsmessung – Notenskala

- Gewichtung legt der Fachlehrer fest
- Es gibt keine Versetzung, die Kursstufe bildet eine pädagogische Einheit.
- Verhalten & Mitarbeit



Abi-Schnitt – Berechnung

Block I: Kursnoten aller vier Halbjahre

- Block II: Abiturprüfung
 - drei schriftliche Leistungsfächer
 - zwei mündliche Fächer

Berechnung für Block I

- Genau 40 Kurse werden angerechnet
- 2 Leistungsfächer werden doppelt gewichtet
- höchstens acht Kurse unterpunktet und darunter höchstens drei Kurse in Leistungsfächern
- ⇒ maximal 600 Punkte
- mindestens 200 Punkte
- kein belegpflichtiger Kurs mit 0 Punkten

Berechnung für Block II

- Punkte der fünf Prüfungen mal vier
- falls schriftlich UND mündlich: 2:1 (s:m)

→ maximal 300 Punkte - mindestens 100 Punkte

drei der fünf Prüfungsfächer (davon zwei LF) mit mindestens 5 Punkten

kein Prüfungsfach mit 0 Punkten (mdl.

Zusatzprüfung)

	BLOCK I Leistungen aus den Kursen					
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.		
Leistungsfach	15	15	15	15	4 x 15	sc Pr
Leistungsfach	15	15	15	15	4 x 15	sc Pr
Leistungsfach	15	15	15	15	4 x 15	sc Pr
28 weitere Kurse	15	15	15	15	4 x 15	m Pr
	15	15	15	15	4 x 15	m Pr
	15	15	15	15		
	15	15	15	15		
	15	15	15	15		
	15	15	15	15		
	15	15	15	15		

Abiturprüfung

schriftliches Prüfungsfach

schriftliches Prüfungsfach

schriftliches Prüfungsfach

mündliches Prüfungsfach

mündliches Prüfungsfach

GESAMTQUALIFIKATION:

Summe der insgesamt erreichten Punkte (mindestens 300 bis maximal 900 Punkte)

Wann/was darf geklammert werden?

- Wahlbereich
- Pflichtbereich:
 - 2 der 4 BK / Musik Kurse
 - 4 Reli / Ethik
 - 4 Sport
- Achtung: Wird z.B. Reli als mündliches Fach gewählt, werden alle 4 Kurse gewertet

Anrechnungspflicht

- Mindestens 30 Kurse:
 - 4 Deutsch
 - 4 Mathematik
 - 4 Fremdsprache
 - 4 Naturwissenschaft
 - 4 zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft
 - 2 Bildende Kunst oder Musik
 - 4 Geschichte
 - 4 Geographie/Gemeinschaftskunde
- Ggf. zusätzlich die Kurse der Prüfungsfächer

		Felix
Leistungsfächer • 5-stündig	12	Deutsch Mathematik Sport
weitere 3-stündige Basiskurse	12	Physik Englisch Französisch
weitere 2-stündige Basiskurse	4 4 4 2	Geschichte Geo + Gk Reli Bildende Kunst
Anzahl Kurse (42)		12 + 28
Wochenstunden (32)		3x5 + 3x3 + 4x2 = 33
zusätzliche Kurse/AG's erforderlich?	4	LiTh
	42 > 40	so nicht möglich!

wird erst anrechenpflichtig, wenn mdl. Pf

Anrechnungspflicht

- Mindestens 30 Kurse:
 - 4 Deutsch
 - 4 Mathematik
 - 4 Fremdsprache
 - 4 Naturwissenschaft
 - 4 zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft
 - 2 Bildende Kunst oder Musik
 - 4 Geschichte
 - 4 Geographie/Gemeinschaftskunde
- Ggf. zusätzlich die Kurse der Prüfungsfächer
- allgemein: Es dürfen nicht drei Prüfungsfächer gewählt werden, die ansonsten nicht voll anrechnungspflichtig wären (30 + 12 > 40)

Abiprüfung – etwas genauer

- schriftlich
 - die 3 LF
- mündlich:
 - Basisfächer
 - Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein.
 - vier Kurse durchgängig besuchen (z.B. Geo/Gk)
 - spät begonnene Fremdsprache (Unterricht ab 10), Li&Th, Vertiefungskurs Mathe, Inf (Unterricht ab Kl. 10)
 - bLL kann evtl. eine mündliche Prüfung ersetzen
 - Zusatzprüfung

Abiturprüfung

Mündliche Prüfung: Durchführung

- 20 Minuten Vorbereitung
- 20 Minuten Prüfungszeit, davon
 - ca. 10 Minuten Kurzpräsentation
 - ca. 10 Minuten Prüfungsgespräch
 - über Inhalte des Oberstufenstoffs

Abiprüfung – Sonderregelungen

- Religionslehre bzw. Ethik kann nur (mdl.)
 Prüfungsfach sein, wenn in Klasse 10 am
 jeweiligen Unterricht teilgenommen wurde oder
 zu Beginn des ersten Halbjahres in einer
 Überprüfung entsprechende Kenntnisse
 nachgewiesen werden.
- Gk oder Geo kann nur mündliches Prüfungsfach sein, wenn 4 HJ besucht wurden (BF +)
- Sport ist als Prüfungsfach in der Regel nicht wählbar, wenn eine teilweise Befreiung vom Unterricht vorliegt.

Abiprüfung – Fachpraxis (mündlich)

• Sport / Li&Th:

mdl. + fachpr. Teil (Gewichtung 1:2)

• BK / Musik: kann fachpr. Elemente enthalten

Termine

- Informationen zu den Leistungsfächern:
 Montag 13. März Freitag 17. März
- Ende März: Vorwahlen
- dann: Festlegung des Kursangebotes durch SL
- Nach den Pfingstferien: verbindliche Kurswahlen

Jederzeit: individuelle Beratung durch OStB

terminierte Entscheidungen

- GFS-Themen: erste 6 Wochen HJ 1
- freiwillige 4. GFS: Ende HJ 3
- mündliche Prüfungsfächer: direkt nach Zeugnis HJ 3
- mdl. Zusatzprüfungen: direkt nach Bekanntgabe der schriftlichen Ergebnisse

Wiederholung

- Klasse 11: wenn Klasse 10 nicht wiederholt wurde (schriftlich)
- Nichtzulassung zum schriftlichen Abi
 - \rightarrow HJ 2 und HJ 3
 - → Klasse 12
- übrige Fälle: Klasse 12
- In HJ 4 auf Antrag, wenn erforderliche Leistungen vermutlich nicht ausreichen
 - → HJ 2 und HJ 3 oder Klasse 12

Nach Beratung mit den OStB

Fachhochschulreife

- schulischer Teil (von uns)
- berufsbezogener Teil
 (Ausbildung, Praktikum, FSJ,...)

Studienberechtigung

 mehr Details: Leitfaden oder bei Bedarf individuell bei uns Vielen Dank für Ihre ...

